

Rechenschaftsbericht zu 100 Tagen im Rat der Stadt Herzogenrath!

Nach dem sehr guten Ergebnis bei der Kommunalwahl am 30. August 2009 - dem besten im südlichen Rheinland - wurde uns durch Anfeindungen der CDU bewusst, dass unsere Ratstätigkeit nicht leicht werden würde.

Wir ließen uns jedoch nicht beirren. Wir waren überzeugt, dass durch sachliches und selbstbewusstes Auftreten der Wahlkampftruppe schnell verfliegen würde.

Zwar war unser Fraktionsraum zur ersten Fraktionssitzung noch nicht fertiggestellt, aber kurze Zeit später konnten wir einziehen.

Gut gerüstet und ergänzt durch eine sachkundige Bürgerin und einen sachkundigen Bürger sowie eine Fraktionsassistentin gingen wir drei Stadtverordneten an die Arbeit.

Zum Auftakt der neuen Wahlperiode am 21. Oktober 2009 gab es freundliche Gespräche mit der SPD-Fraktion, aber auch mit der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und mit der FDP!

Leider entschieden sich die GRÜNEN dann doch für die Weiterführung einer Kooperation mit der CDU. Hierdurch ergab sich ein Pat zwischen CDU und GRÜNEN auf der einen und SPD, FDP und uns auf der anderen Seite.

Das Zünglein an der Waage kommt nun dem Bürgermeister zu!

Die konstituierende Ratssitzung am 27. Oktober 2009 war von Sachlichkeit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Dabei machten wir durch konstruktive Wahlmeldungen deutlich, dass wir sehr wohl gewillt sind, effektiv mitzuarbeiten - und nicht etwa mit Bärenfellmützen und rotem Stern ausgestattet Blockadepolitik zu betreiben.

Die folgenden Wochen zeichneten sich ebenfalls durch unsere aktive Mitarbeit aus. Es wurden zahlreiche Anträge und Anfragen auf den Weg gebracht, die nachfolgend im einzelnen aufgeführt sind:

Mündlicher Antrag vom 10.11.2009 an den Bau- und Verkehrsausschuss: „Aufstellung von Uhren an den Haltepunkten der Euregiobahn im Stadtteil Merkstein“

Antwort: Einstimmig angenommen!

Antrag vom 16.11.2009 an den Haupt- und Verkehrsausschuss: „Keine Internationale Gartenbau-Ausstellung in der Städteregion Aachen“

Antwort: Am selben Tag haben sich die verantwortlichen Bürgermeistern gegen eine Gartenschau entschieden!

Antrag vom 23.11.2009 an den Haupt- und Finanzausschuss: „Kostenreduzierung bei den Verwaltungsvorlagen“

Antwort: Abgelehnt. Die Verwaltung legte eine Berechnung vor, mit der sie darlegte, dass die Kosten für die heutige Form der Vorlagen günstiger sind. In naher Zukunft werden die Vorlagen elektronisch übermittelt.

Anfrage vom 23.11.2009 an den Haupt- und Finanzausschuss: „Swap-Geschäfte im Rathaus“

Antwort: Es werden keine Swap-Geschäfte getätigt.

Antrag vom 23.11.2009 an den Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss: „Begrüßungspaket für Erstklässler“

Antwort: Teilweise Zustimmung!

Antrag vom 23.11.2009 an den Bau- und Verkehrsausschuss: „Bessere Kennzeichnung an AVV-Haltestellen“

Antwort steht noch aus!

Anfrage vom 23.11.2009 „Zur Situation von 1-€-Jobbern/innen“ an den Arbeits- und Sozialausschuss

Antwort steht noch aus!

Anfrage vom 23.11.2009 an den Arbeits- und Sozialausschuss: „Öffentlich geförderter Beschäftigungssektor“

Antwort steht noch aus!

Anfrage vom 25.11.2009 an den Arbeits- und Sozialausschuss: „Dauerhafter Aufenthalt nach § 104 Aufenthaltsgesetz“

Antwort ist eingegangen.

Antrag vom 26.11.2009 an den Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss: „Ausstellungen in Seniorenheimen“

Antwort steht noch aus!

Anfrage vom 26.11.2009 an den Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss: „UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen“

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 07.12.2009 an den Bau- und Verkehrsausschuss: „Änderung der Regionalbuslinie 47 bzw. 147“

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 14.12.2009 an den Arbeits- und Sozialausschuss: „Ausschluss von 1-€-Maßnahmen und Dumping-Löhnen“

Antwort steht noch aus!

Anfrage vom 04.01.2010 „Zur beabsichtigten Senkung des Finanzierungsanteils des Bundes an den Kosten der Unterkunft“ an den Arbeits- und Sozialausschuss

Antwort steht noch aus!

Anfrage vom 04.01.2010 „Zu Atommülltransporten durch Herzogenrath“ an den Stadtrat

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 06.01.2010 an den Jugendhilfeausschuss: „Spielplätze ohne Drogen“

Antwort: Bereits beschlossen am 29.09.2009

Antrag vom 11.01.2010 an den Arbeits- und Sozialausschuss: „Ernennung eines Ombudsmannes bei der ARGE“

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 11.01.2010 an den Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss: „Einrichtung von Schulbibliotheken“

Antwort steht noch aus!

Anfrage vom 14.01.2010 zur „Broichbach-Renaturierung“ an den Bau- und Verkehrsausschuss

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 14.01.2010 an den Haupt- und Finanzausschuss: „Kostenreduzierung Straßenbeleuchtung“

Antwort: Eine Beratung soll zunächst einmal mit der ENWOR erfolgen!

Antrag vom 14.01.2010 an den Haupt- und Finanzausschuss: „Schutzschirme für Menschen – Systemkrise bekämpfen, Arbeitsplätze schaffen“.

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 14.01.2010 an den Bau- und Verkehrsausschuss: „Parkverbot für LKW“.

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 18.01.2010 an den Arbeits- und Sozialausschuss: „Armutbericht“

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 25.01.2010 an den Integrationsbeirat: „Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte“

Antwort steht noch aus!

Antrag vom 25.01.2010 an den Bau- und Verkehrsausschuss: „Entfernung der Glasstelen“

Antwort steht noch aus!

Diese vorgenannten Anträge führten bei der Verwaltung zu der Bemerkung: „Die Fraktion DIE LINKE. hat etwas falsch verstanden: Nicht 100 Anträge sind zu stellen, sondern 100 Tage Arbeit im Rat sind zu leisten“.

Trotzdem danken wir der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit!

Aber nicht nur mit den Verwaltungsangestellten und den RatskollegInnen gab es gute Gespräche, sondern es haben uns auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in den Bürgersprechstunden angesprochen.

Abschließend möchte ich mich besonders bei meinen Fraktionskollegen und unserer Assistentin für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Herzogenrath, 19.01.2010

Toni Ameis, Fraktionsvorsitzender